

Job Report

Verwaltungsgemeinschaft



Das Heißwassergerät im Einsatz

Nachhaltige und ökologische Unkrautentfernung mit dem Heißwassergerät

Der WZV auf neuen Wegen bei der Unkrautentfernung: dem Unkraut auf Wegen und Plätzen wird mit heißem Wasser zu Leibe gerückt. Das geht schneller und ist nachhaltiger, als das ungeliebte Grün oberflächlich abzubürsten!

Das Heißwassergerät (WeedMaster-M) erhitzt das Wasser auf 100 Grad Celsius. Das Wasser wird dann über ein Handgerät mit ca. 2 Bar auf das Kraut aufgebracht. Danach sieht man zunächst nichts außer der nassen Fläche.

„Der Prozess setzt erst im Anschluss ein. Das Heißwasser führt zum Gerinnen des Eiweißes in den Zellen, die dann platzen. Nach wenigen Tagen ist der Erfolg sichtbar, die Pflanzen sind braun und können in einem zweiten Arbeitsgang abgebürstet werden“, sagt Martin Utsch.

Mit dem Abbürsten ist zwar ein zweiter Arbeitsschritt notwendig, aber dafür hält die Wirkung länger vor. Bisher wurde das Kraut nur mechanisch mit der Wildkrautbürste beseitigt. So wurde nur der sichtbare Teil der Pflanze entfernt und die Wurzel blieb erhalten.

Mit dem Heißwassergerät wird die Bekämpfung von Wildkraut, egal auf welchem Belag, sogar die Behandlung von Kunstrasen ist möglich, zum Kinderspiel. Mit dem Handgerät kann man gezielt entlang von Fassaden, Zäunen und Rinnen arbeiten, denn durch den niedrigen Ausströmdruck des heißen Wassers entstehen keine Schäden.

Das Heißwassergerät arbeitet bei geringem Energieverbrauch geräuscharm und effektiv, damit ist es die optimale Methode zur biologischen Wildkrautbekämpfung.

Kunde

Gemeinde Leezen
1639 Einwohner

Bürgermeister

Ulrich Schulz

Auftragsumfang

Das Gerät wurde für drei Tage an die Gemeinde vermietet.

ausgeführt:

2019/2020

Ansprechpartner beim WZV

Martin Utsch
Tel. 04551 909-204



Unkraut zwischen Pflastersteinen vor der Heißwasserbehandlung



... und nachher



WeedMaster M

